

Glücklich von Opdesches Archiv Andusen

1602 Nov. 30. (am dage S. Andreas apostoli)

Caspar von Bruch zu Friedburgh und seine Ehefrau Odilia von Brencken beurkunden, daß sie den halben Teil ihrer Gefälle und Renten an der kurkölnischen Pfandschaft im Amte Esslebe und Wenholthausen an Joist und Marg. v. Westfalen verkaufen.

Zeugen: Philipp Friederichs, kurfürstlicher Kellner und Landschreiber, Rudolf Honingk, Richter zu Meschede, und Thonniss vorm Loen, Bürgermeister zu Rhuden.

Unterschriften der Aussteller.

Siegel des Ausstellers und des Richters zu Esslebe und Wenholthausen Johann Kremer.

Transfix von 1602, XII. 14

Ernst, Erzbischof von Köln, beurkundet, daß er, da C. V. B. die obige Verschreibung getan hat, um seine Rüstung für die von ihm unternommene Kriegsexpedition gegen die Türken zu vervollständigen, hierzu seinen Consens gibt.

Unterschrift des Erzbischofs.

Lacksiegel des Ausstellers in Wachsschüssel, an Pressel.

Or., Perg., deutsch.